

Polywest mit Volldampf auf den asiatischen Markt



Werner Kramer (hinten rechts) und Heinz Lorig (vorn rechts) aus der Polywest-Geschäftsleitung bei der Vertragsunterzeichnung zum Joint-venture in Tokio

Ahaus - Mit Volldampf auf den asiatischen Markt heißt es für das Ahauser Unternehmen Polywest: Der Produzent und Vertreiber von Sleeves hat jetzt in Tokio eine Vereinbarung mit dem japanischen Partnerunternehmen Rolltech unterzeichnet und damit einen eigenen Firmenstandort in A-sien eingerichtet. „Polywest Asia Japan“ heißt das neue Unternehmen, mit dem die Ahauser nun ihre Marktposition in Asien ausbauen wollen. Seit April 2007 läuft auch dort die Fertigung.

Die beiden Unternehmen aus Japan und dem Münsterland besiegelten das Joint-venture auf der Messe „CMM“ („Converting & Special

Printing Machinery / Materials Conference and Exposition“) in Tokio, einer der bedeutendsten internationalen Messen im Bereich der Druckmaschinen-Technologie. „Mit diesem wichtigen strategischen Schritt stärken wir zusätzlich unseren Standort Ahaus“, erklärte Werner Kramer aus der Geschäftsleitung nun nach seiner Rückkehr aus Japan. „Denn auch in Zukunft werden wir Komponenten und Wissen von Ahaus aus nach Japan liefern.“ Die Produkte, die Grundhülsen und die einzelnen Komponenten aus Ahaus sollen künftig noch stärker als bisher in Japan zum Einsatz kommen. Am neuen Firmenstandort in Tokio werden nun insbesondere Sleeves (Druckhülsen für die

Klischeemontage) der Produktlinie Rubin produziert.

Unterdessen haben Facharbeiter aus Ahaus die Produktionsstätte in Tokio in Gang gesetzt.

„Produziert wird seit Montag“, bestätigte Heinz Lorig, geschäftsführender Gesellschafter von Polywest, der ebenfalls zur

Vertragsunterzeichnung nach Tokio gereist war.

„Unter anderem haben wir dort Maschinen aufgebaut, die vorher in Ahaus standen. In Deutschland haben wir dafür in neue Maschinen investiert.“ Lorig erklärte weiter, dass der Techniker aus Ahaus, der gerade aus Japan zurückgekehrt sei, die Fertigungsmannschaft nachdrücklich gelobt habe.

Schon seit 16 Jahren hat Polywest Geschäftsverbindungen nach Japan und arbeitet seit langer Zeit mit Rolltech zusammen. Mit der nun eingegangenen strategischen Allianz sei man international noch stärker aufgestellt, so Lorig. „Unser Know-how aber wird weiterhin von Ahaus aus in alle Welt transferiert.“

Zu den neuen Mitarbeitern in Tokio gehöre auch eine junge Frau, die auch vielen Menschen im Münsterland bereits bekannt sei, so Werner Kramer: „Michiko Sato hat nach ihrer Ausbildung zur Tischlerin in Ahaus vier Monate bei uns gearbeitet, jetzt ist sie als Produktionsmitarbeiterin in ihrem Heimatland für „Polywest Asia Japan“ tätig.“



Produktion der ersten Rubin - Sleeves des Unternehmens Polywest Asia Japan

Über das Unternehmen:

Das 1988 in Ahaus gegründete Unternehmen Polywest Kunststofftechnik ist mit verschiedenen Markenprodukten und Systemlösungen in der Druckindustrie weltweit tätig. Weiterhin ist Polywest Hersteller von faserverstärkten Formteilen für nahezu alle Industriebereiche (zum Beispiel Medizintechnik, Automobilindustrie).

Anschrift:

POLYWEST Kunststofftechnik
Saueressig & Partner GmbH + Co. KG
Ridderstraße 42
D – 48683 Ahaus
E-Mail: vkh@polywest.de
Web: www.polywest.de
Tel. 02561/9321-0
Fax 02561/9321-40